

Dankeschreiben für Hochwasserspender

Die Sächsische Landesärztekammer erhielt nach der Auszahlung der Spenden an von hochwassergeschädigten Ärzten zahlreiche Briefe, von denen wir in den folgenden Hefen einige abdrucken.

Dr. med. Martina Colditz
FÄ für Orthopädie
Torgauer Landstraße 63
04838 Eilenburg

2. 1. 2003

Werter Prof. Dr. med. habil. J. Schulze,
die ersten Tage des neuen Jahres möchte ich
nutzen, Dank zu sagen.

Danke allen, die in einer überwältigenden
Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität es
ermöglichten, mir zu helfen, den Wiederauf-
bau meiner Praxis zu wagen. Viele Helfer aus
Nah und Fern, direkt durch ihren Einsatz,
indirekt durch viele Spenden, machen mir
seit der Katastrophe deutlich, dass wir nur
Miteinander Leid überwinden können.

Gott segne unser Miteinander und schenke uns
Kraft und Geduld für die anstehenden Auf-
gaben.

Mit einem nochmaligen herzlichen Dank aus
Eilenburg

Ihre
Frau Doktor M. Colditz

Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Lutz Enderlein/Sabine Maaß
Rottwerndorferstraße 9, 01796 Pirna

Pirna, den 17.12.2002

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schulze,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wie Sie wissen, haben wir durch das Hochwas-
ser im August dieses Jahres unsere gesamte
orthopädische Praxis in der Klosterstraße 3b
in Pirna verloren.

Durch zwei Schadensereignisse, das Strömen
der reißenden Gottleuba durch Pirna am 12. 8.
2002 sowie den Anstieg des Elbpegels bis zum
17. 8. 2002, wurde die gesamte Praxiseinrich-
tung zerstört und die Praxisräume unnutzbar
gemacht.

Zwei Wochen nach Beginn des Hochwassers,
am 26. 8. 2002, haben wir den Sprechstun-
denbetrieb in neuen Räumlichkeiten wieder
aufgenommen.

Derzeit sind wir mit Hochdruck dabei, wie-
der eine moderne orthopädische Praxis mit
verschiedenen konservativen und operativen

Therapiemöglichkeiten aufzubauen. Die letz-
te Zeit hat uns viel Kraft und Mühe gekostet.
Allerdings ist das alles nur mit Hilfe vieler
Kollegen, Freunde und auch unbekannter Men-
schen möglich geworden. Wir schätzen die-
ses Engagement sehr und möchten uns heute
bei Ihnen bedanken und Ihnen und Ihren Fa-
milien ein frohes Weihnachtsfest und ein gu-
tes neues Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Lutz Enderlein, Sabine Maaß
FÄ für Orthopädie

Prof. Dr. med. B. Terhaag
An der Elbaue 12, 01796 Pirna, OT Pratzschwitz,
zurzeit Horst Vieth-Str. 16, 01445 Radebeul

Radebeul, 17. Dezember 02

Sächsische Landesärztekammer
zu Händen des Präsidenten
Prof. Dr. Schulze
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden

Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Herr Kollege Prof. Schulze,
wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen, be-
sonders aber bei den Spendern, aber auch bei
allen denjenigen, die an den Vorgängen zur
Bearbeitung der Spendenverteilung beteiligt
waren, sehr herzlich für die nochmalige und
somit völlig unerwartete, aber nichtsdestowe-
niger äußerst willkommene und leider notwen-
dige Hilfe von ganzem Herzen bedanken.

Es ist eine sehr große Beruhigung, zu wissen,
dass wir nicht allein gelassen sind, und dass
der Begriff der Kollegialität noch nicht zu einer
hohlen Floskel verkommen ist, wenngleich

es ja in unserer hektischen Zeit häufig so aussieht und man den Eindruck gewinnt, als ob jeder für sich allein kämpft mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln und die Tatsache des Menschseins völlig unter die Räder gekommen zu sein scheint! Angesichts dieser überwältigenden Solidarität, bis hin in den materiellen Bereich, sind wir wohl gehalten, diese Beschreibung des IST-Zustandes (zumindest des Eindrucks davon) – Gott sei Dank! – nochmals zu überdenken!

Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Wege erlauben, Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern in der Kammer aber auch in der Klinik geruhsame und besinnliche Feiertage sowie eine erfolgreiches und gesundes neues Jahr zu wünschen.

Nochmals herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Terhaag und Frau

Dr. med. Walpurga Scholz
FÄ für Allgemeinmedizin
Hauptstraße 14a, 01744 Reichstädt

Reichstädt, 31. 12. 2002

Sächsische Landesärztekammer
PF 100465, 01074 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren, nachdem wir die Hochwasserschäden in der Arztpraxis beseitigt haben und in die Räume zurückgekehrt sind, möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Auch in unserem Eigenheim tritt allmählich wieder Normalität ein, da die Sanierung des Kellergeschosses abgeschlossen werden konnte. Gleichfalls möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen, auch im Namen meines Mannes, dass Sie zu Beginn des Jahres 2002 unbürokratisch der Einstellung einer Ausbildungskandidatin in meiner Praxis zugestimmt haben, als ich wegen einer schweren Tumorerkrankung meine Praxis nicht mehr allein führen konnte. Die Praxis wurde dadurch gerettet, und ich kann ab 2. 1. 2003 wieder voll in die Arbeit eintreten.

Mit bestem Dank und allen guten Wünschen für das Jahr 2003
Walpurga Scholz

Dozent Dr. med. Thomas Müller
Facharzt für Chirurgie
Bahnhofstraße 32, 04720 Döbeln

Sächsische Landesärztekammer
Herrn Präsidenten
Prof. Dr. med. habil. J. Schulze
PF 10 04 65, 01074 Dresden

20. 12. 2002

Sehr geehrter Herr Prof. Schulze, es ist mir ein besonderes Bedürfnis, in Anbetracht der bevorstehenden Weihnachtstage und des Jahreswechsels 2002, mich bei Ihnen für die große Solidarität und Hilfsbereitschaft der Ärzteschaft Sachsens und ganz Deutschlands zu bedanken.

Mit dieser Hilfe ist es möglich geworden, unsere Einrichtung an anderer Stelle jetzt wieder arbeitsfähig zu machen.

Die Flutkatastrophe hat nicht nur materielle, sondern auch erhebliche mentale Schäden hinterlassen, die durch das aktive Erleben einer beispiellosen Solidarität erfolgreich überwunden werden konnten. Ich glaube, dass gerade der letzte Aspekt für die von Ihnen gewünschte Zuversicht in einer nicht einfachen Zeit besonders wichtig war und ist.

Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihrer Familie von ganzem Herzen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes neues Jahr und weiterhin viel Kraft bei der Erfüllung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als Präsident unserer Sächsischen Landesärztekammer.

Mit freundlichen Grüßen aus Döbeln
Doz. Dr. med. Th. Müller